

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 7. Jänner 1983, 7.45 Uhr :

Nach gestern schönem Wetter bringt eine Kaltfront laut Wetterwarte in der kommenden Nacht wieder Schneefall. Vorerst liegt die Nullgradgrenze noch bei 2500 m, die Schneefallgrenze wird in der Nacht aber von 1300 m bis ins Tal sinken. Auf den Bergen wehen lebhaftere, später stürmische Winde aus Sektor West.

Die Durchweichung der Schneedecke bis in Lagen über 2000 m läßt vorerst noch mehrfach, meist kleine Naßschneelawinen erwarten. An exponierten Stellen der Verkehrswege der Seitentäler bleibt besonders unter steilen Wiesenhängen und zeitweise besonnten Abbruchgebieten etwas Vorsicht geboten.

Die Setzung ~~der~~ in hohen Lagen hat die Schneedecke besonders an ~~den~~ Schattenhängen nicht ausreichend gefestigt. In Kammlagen stürmische Winde haben zudem in Leehängen neue Schneebretter gebildet. Schitouren und Abfahrten abseits der gesicherten Pisten erfordern weiterhin sehr vorsichtige Routenwahl.

örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinekommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.